

019

Vorwort des Vorstandes



Verantwortungsbewusst wirtschaften

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Gefragt sind Menschen und Institutionen, die Verantwortung übernehmen. Genau das tun wir: für unsere Kunden, unsere Mitglieder, die Gesellschaft und die Region. Partnerschaftlich, kompetent und zukunftsweisend. Als genossenschaftliches Kreditinstitut wirtschaften wir verantwortungsbewusst und achten auf ein gesundes Wachstum. Den Kunden stehen wir in jeder Lebenslage und ortsnah zur Seite. Mit persönlichen Beratern, erweiterten digitalen Leistungen und nachhaltigen Investitionen in die Umwelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Unsere erfreuliche Bilanz spiegelt Ihr Vertrauen wider. Danke dafür.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein in vielerlei Hinsicht außerordentliches Jahr liegt hinter uns. 2019 rückten Themen wie Klimawandel und Umweltschutz endgültig ins Bewusstsein. Dass Nachhaltigkeit zu den wichtigsten Zukunftstrends gehört, erkannte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh deutlich früher. Bereits seit mehr als zehn Jahren denken und handeln wir »grün«. Daraus entstand die Idee, den Mischfonds *Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest* aufzulegen. Eine visionäre Entscheidung: Mehr als 7.200 Kunden haben dieses Wertpapier aktuell in ihrem Depot und setzen damit auf eine verantwortungsbewusste Geldanlage.

Verantwortungsbewusstsein hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh auch bei den personellen Veränderungen im Vorstand bewiesen. Der langjährige Vorsitzende Thomas Sterthoff verabschiedete sich zum 30. Juni 2019 in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 1. April 2019 verstärkt Ulrich Scheppan das Vorstandsteam. Den Vorsitz übernahm Michael Deitert, der bereits seit 2007 dem Vorstand angehört.

Ebenso verantwortungsbewusst sind wir die Umstellung auf das neue, einheitliche Kernbankensystem *agree21* der Genossenschaftlichen FinanzGruppe angegangen. Das größte IT-Projekt der Unternehmensgeschichte verlangte allen Beteiligten einiges ab. Doch die akribische Vorarbeit mit tausenden Schulungstagen und unzähligen Projekttreffen hat sich gelohnt: Seit April stehen unseren Kunden erweiterte Funktionen zur Verfügung.

Erfolgreiches Geschäftsjahr

Trotz eines schwierigen Marktumfeldes konnte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh 2019 nahtlos an die guten Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen. Das Kreditgeschäft schloss im sechsten Jahr in Folge mit einem Rekordergebnis ab: Zum Stichtag 31.12.2019 betrugen die Kundenforderungen insgesamt 3,35 Mrd. €, 9,6 % mehr als ein Jahr zuvor. Auch im Baufinanzierungsgeschäft setzte sich die dynamische Entwicklung fort: Um 17 Prozent auf 442,0 Mio. € stieg das Volumen an neu vergebenen Immobilienkrediten. Die Wertpapierbestände unserer Kundendepots überstiegen die Grenze von einer Milliarde Euro. Diese Zahlen belegen einmal mehr das nachhaltige Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in das Geschäftsmodell der Genossenschaftsbank.

Vertrauensvolles Miteinander

Zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2019 der Volksbank Bielefeld-Gütersloh haben viele Menschen beigetragen: unsere Mitglieder und Kunden, die Vertreter, die Mitglieder des Aufsichtsrates und der Beiräte, unsere Geschäftspartner und nicht zuletzt unsere 739 engagierten Mitarbeiter machen eine lebendige, zukunftsorientierte Genossenschaftsbank aus. Dafür gebührt jedem Einzelnen unser herzlicher Dank.

März 2020

Michael Deitert

Reinhold Frieling

Ulrich Scheppan

Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat

Michael Mersch | Steuerberater (Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Jörg Seidel | Geschäftsführer (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Christina Blankert | Arbeitnehmervertreterin
Jürgen Both | Geschäftsführer
Thorsten Flues | Arbeitnehmervertreter
Henrike Gieselmann | Geschäftsführerin
Fritz Husemann | Geschäftsführer (bis 02.04.2019)
Olaf Husemann | Arbeitnehmervertreter
Thomas Kahmann | Geschäftsführer
Franz-Josef Kleinekofort | Arbeitnehmervertreter
Heiner Kollmeyer | Landwirt
Dieter Kornfeld | Arbeitnehmervertreter
Carola Nüßing | Geschäftsführerin
Jürgen Peterburs | Geschäftsführer
Klaus Poggenpohl | Arbeitnehmervertreter (bis 02.04.2019)
Jörg Schmedthenke | Geschäftsführer
Hans Schmitz | Maler- und Lackiermeister (bis 02.04.2019)
Joachim Scholz | Rechtsanwalt
Ernst-Dieter Thorwesten | Geschäftsführer
Volker Tracht | Arbeitnehmervertreter
Dr. Heiner Wortmann | Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Der Aufsichtsrat der Volksbank Bielefeld-Gütersloh blickt zufrieden auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. In Zeiten langanhaltender Niedrigzinsphase und sehr dynamischen Veränderungen in der Finanzdienstleistungsbranche ist es der Volksbank Bielefeld-Gütersloh gelungen, dank starker Vertriebszahlen, gutem Kostenmanagement und hohem Engagement der Mitarbeitenden ihre Marktposition in der Region weiter auszubauen.

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr regelmäßig vom Bankvorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen, nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in sechs gemeinsamen Sitzungen über die geschäftliche Entwicklung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle und zukunftsichernde Projekte unterrichtet. Die Entscheidungen des Vorstandes waren für den Aufsichtsrat durch umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung jederzeit transparent und nachvollziehbar. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend bereitgestellt und Beschlüsse in getrennten Abstimmungen gefasst.

Während der ordentlichen Sitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat stets über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Ertrags-, Finanz- und Risikolage der Bank in Kenntnis gesetzt. Die bankinternen Auswertungen wurden dabei ausführlich und sachgerecht besprochen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über alle wesentlichen geschäftspolitischen Vorgänge.

Darüber hinaus haben die Ausschüsse des Aufsichtsrates (12 Kredit-, 4 Risiko-, 2 Personal- und 4 Prüfungsausschuss-Sitzungen) regelmäßig getagt und die nach der Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Dem Prüfungsausschuss obliegt unter anderem die Überwachung der Abschlussprüfung; insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Nichtprüfungsleistungen.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft.

Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Den Bericht über die gesetzliche Jahresabschlussprüfung haben wir entgegengenommen und kritisch geprüft.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv befasst. Außerdem haben wir uns über Besonderheiten und ggf. auftretende Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.

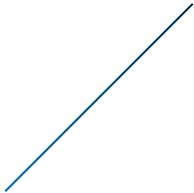
Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt. Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und damit dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete gute Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Gütersloh, im März 2020

Michael Mersch
(Vorsitzender)

Das Geschäftsjahr 2019 – Bericht des Vorstandes



Bilanzsumme erreicht Allzeithoch

In einem hart umkämpften Markt ist die Volksbank Bielefeld-Gütersloh auf hohem Niveau weiter gewachsen. Zufrieden blickt sie deshalb auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. Die Bilanzsumme stieg zum Stichtag 31.12.2019 um 4,0 % auf 4,62 Mrd. € (Vorjahr: 4,44 Mrd. €). Die Summe aller Aktiva und Passiva erreichte damit ein Allzeithoch. Nur dank einer vertrauensvollen Beziehung zwischen den Kunden und ihrer Genossenschaftsbank war dieses gute Ergebnis möglich.

Die starke Mitgliederbank in Ostwestfalen

Dass zwei von drei Kunden zugleich Mitglied und Anteilseigner sind, freut uns besonders. Die Zahl der Mitglieder stieg um 3.722 neue Mitglieder auf 110.543 und erreichte einen neuen Höchststand. Insgesamt 165.798 Kunden schenken der Volksbank Bielefeld-Gütersloh zum Stichtag 31.12.2019 ihr Vertrauen.

Kreditgeschäft bleibt Wachstumsmotor

Motor unseres gesunden Wachstums war erneut das Kreditgeschäft. Die Kundenforderungen beliefen sich Ende 2019 auf 3,35 Mrd. € (2018: 3,05 Mrd. €). Das entspricht einem Plus von 9,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Zum sechsten Mal in Folge seit der Volksbanken-Fusion 2014 lieferte das Kreditgeschäft damit ein Rekordergebnis. An neuen Krediten haben wir der heimischen Wirtschaft und Privatkunden insgesamt 976,5 Mio. € zur Verfügung gestellt. Das sind 116,5 Mio. € bzw. 13,6 % mehr als 2018. Mit 607,6 Mio. € (plus 7,0 %) entfiel der größte Anteil des Neukreditvolumens auf Firmenkunden. Ob Handwerksbetriebe, Start-ups oder Familienunternehmen – mit der gestiegenen Kreditvergabe trug die Volksbank Bielefeld-Gütersloh erneut maßgeblich zur Finanzierung des ostwestfälischen Mittelstands bei.

Extrem niedrige Zinsen haben auch das Baufinanzierungsgeschäft weiter beflügelt. 2019 vermittelten wir insgesamt 442,0 Mio. € an Immobilienkrediten bzw. Hypothekendarlehen. Das entspricht einer Steigerung von 17,0 % im Vergleich zum Vorjahr (2018: 377,9 Mio. €).

Kundeneinlagen steigen weiter

Die Kundeneinlagen stiegen um 7,9 % und lagen zum Stichtag 31.12.2019 bei 3,25 Mrd. € (2018: 3,01 Mrd. €). Ein wesentlicher Grund für das Plus dürfte das ausgeprägte Sicherheitsbedürfnis der meisten Anleger sein. In diesem Wachstum drückt sich einmal mehr das Vertrauen aus, das unsere Kunden der Volksbank Bielefeld-Gütersloh als regional verwurzeltem Finanzpartner und dem genossenschaftlichen Einlagensicherungssystem entgegenbringen. Den größten Anteil der Kundeneinlagen machten Guthaben auf Giro- und Tagesgeldkonten (Sichteinlagen) aus. Das klassische Sparen rückt eher in den Hintergrund: Die Spareinlagen gingen um 0,6 % auf 450,8 Mio. € zurück (2018: 453,5 Mio. €).

Wertpapierbestände überspringen Milliarden-Schwelle

In Zeiten sehr niedriger Sparzinsen steigt die Nachfrage renditeorientierter Kunden nach Aktien und Fonds. Das spiegelt sich auch im Wertpapiergeschäft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh wider. Die Wertpapierbestände stiegen um 22,0 % auf 1,19 Mrd. € (2018: 971,4 Mio. €). 4.261 neue Fondssparpläne wurden vermittelt, 5,0 % mehr als im Vorjahr (2018: 4.057).

Im Rahmen der Vermögensverwaltung wurden der Volksbank Bielefeld-Gütersloh rund 311,9 Mio. € (2018: 257,8 Mio. €) anvertraut, 21,0 % mehr als im Vorjahr. Die Zahl der betreuten Mandate erhöhte sich um 7,7 % auf 405 (2018: 376). Mit diesem Wachstum konnten wir unsere Marktposition als Vermögensverwalter weiter festigen.

Das verwaltete Gesamtvermögen der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, also die Summe aus Kundeneinlagen und Wertpapiergeschäft, legte um 11,5 % auf 4,45 Mrd. € zu (2018: 3,99 Mrd. €).

NachhaltigkeitsInvest zehn Jahre erfolgreich

Dass es möglich ist, langfristig stabile Erträge mit strengen ökologischen, ethischen und sozialen Aspekten unter einen Hut zu bringen, beweist der Fonds *Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest*. Wir haben ihn 2009 zusammen mit unserem Verbundpartner Union Investment initiiert und damit Maßstäbe gesetzt: Als eine der ersten Banken in Ostwestfalen verankerten wir das Thema Nachhaltigkeit fest in unserer Strategie. Der Erfolg gibt uns Recht: In den vergangenen zehn Jahren wuchs das Fondsvolumen auf 127,5 Mio. € (Stand: 31.12.2019). Damit lag es um gut ein Drittel (35,5 %) höher als Ende 2018. Diese deutliche Steigerung zeigt uns: Der Ansatz der Nachhaltigkeit kommt bei den Anlegern sehr gut an und zahlt sich für sie aus. Seit Auflegung des Mischfonds stieg der Wert um 59,6 %. Allein im vergangenen Jahr lag die Performance bei 22,3 %.

Internationales Geschäft im Plus

Im Bereich Internationales Geschäft begleiteten die Berater der Volksbank Bielefeld-Gütersloh im vergangenen Jahr 15.000 Transaktionen. Das entspricht einem Anstieg um 43,1 % im Vergleich zu 2018. Damals wurden 10.483 Transaktionen verzeichnet. Im Fokus steht weiterhin die Absicherung von Währungsrisiken. Zur Kurssicherung wurden 6.726 Devisengeschäfte abgeschlossen, 9,0 % mehr als im Vorjahr (2018: 6.173).

Rund um die Immobilie

Attraktive Darlehenszinsen im Rahmen der Baufinanzierung tragen dazu bei, dass die Nachfrage nach gebrauchten Immobilien das Angebot deutlich übersteigt. In diesem Marktumfeld bewegt sich die GENO Immobilien GmbH. Sie vermittelte 2019 insgesamt 285 Verträge (2018: 324) und erzielte Verkaufspreise für Privat- und Gewerbeimmobilien in Höhe von 57,6 Mio. € (2018: 59,4 Mio. €).

In Zeiten stark angespannter Wohnungsmärkte und steigender Mieten wird bezahlbarer Wohnraum knapp. Deshalb investieren wir verstärkt auch in Mietwohnungen, die für Bezieher mittlerer und kleiner Einkommen erschwinglich sind. In Bielefeld etwa entstehen zwei Mehrfamilienhäuser, die Miet-, Eigentums- und öffentlich geförderte Wohnungen unter einem Dach kombinieren. In Gütersloh sind in einer neu gebauten Immobilie 14 öffentlich geförderten Wohneinheiten bereits vermietet.

Das Dienstleistungsspektrum ergänzt die GENO Hausverwaltung GmbH. Sie war 2019 für 1.190 Wohneinheiten zuständig, 373 mehr als 2018.

Unsere Verbundpartner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Bei unserem Verbundpartner R+V Versicherung schlossen die Kunden der Volksbank Bielefeld-Gütersloh 2019 Lebensversicherungen in Höhe von insgesamt 50,6 Mio. € ab, ein Plus von 7,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Damit bleibt die Lebensversicherung eine tragende Säule der Altersvorsorge, auch wenn die Zahl der Neuabschlüsse um 8,6 % auf 3.243 zurückging.

Und auch beim Bausparen haben unsere Kunden 2.916 neue Verträge mit einer Bausparsumme von 151,3 Mio. € neu abgeschlossen.

Regionales Engagement

Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank fühlen wir uns den Menschen vor Ort verbunden. Für uns ist es selbstverständlich, einen Teil unseres Erfolgs an die Region zurückzugeben. 2019 förderte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh deshalb Vereine, Institutionen und gemeinnützige Projekte mit insgesamt 557.000 €. Das waren 42.000 € mehr als 2018.

Unsere Mitarbeiter

Zum Stichtag 31.12.2019 beschäftigte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh 739 Mitarbeiter, acht weniger als Ende 2018. 386 von ihnen waren in Vollzeit tätig. Die Zahl der Auszubildenden stieg um vier auf 57. Alle Auszubildenden, die 2017 bei uns gestartet waren und 2019 ihre Abschlussprüfung bestanden, wurden übernommen. Unsere Mitarbeiter und Auszubildenden haben wesentlich zum erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres beigetragen.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Unsere Mitglieder sind als Anteilseigner an unserem Geschäftserfolg beteiligt. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Vertreterversammlung eine Grunddividende von 2,0 % vor. Außerdem erhalten die Mitglieder den VR-Mitgliederbonus. Seine Höhe orientiert sich an der Intensität der Zusammenarbeit mit der Volksbank.

2,0 % Grunddividende	663.741,14 €
Einstellung in andere Ergebnissrücklagen	3.840.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	1.037,93 €
Insgesamt	4.504.779,07 €

Der Mensch im Mittelpunkt

2019 war ein überaus herausforderndes Bankjahr, das wir erfolgreich gemeistert haben. Auch 2020 wird das Marktumfeld anspruchsvoll bleiben – nicht zuletzt wegen der anhaltenden Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank. Hinzu kommen konjunkturelle, politische und gesellschaftliche Einflussfaktoren, die teilweise nur schwer vorherzusehen sind. In Zeiten wie diesen zahlt es sich aus, auf die Stärke der Volksbank Bielefeld-Gütersloh zu vertrauen.

Das genossenschaftliche Geschäftsmodell rückt den Menschen in den Mittelpunkt. Es orientiert sich am Bedarf und Verhalten der Mitglieder und Kunden, auf deren Anforderungen wir unsere Angebote laufend zuschneiden. Um ein einfaches und bequemes Banking zu gewährleisten, werden wir die digitalen Services deshalb ausweiten und den Zahlungsverkehr weiter optimieren. Langfristig führt an einer vertrauensvollen Betreuung und professionellen Beratung kein Weg vorbei. Das gilt für das Privatkundengeschäft genauso wie für das Firmenkundengeschäft.

Potenziale der Digitalisierung erkennen

Wir sehen Digitalisierung positiv und schauen vor allem auf ihre Potenziale. Ein Beispiel dafür, welche Innovationen daraus erwachsen, ist das *Finanzierungszertifikat online*, mit dem wir 2020 bei der Immobilienfinanzierung neue Wege gehen werden. Vom Frühjahr an können kaufinteressierte Kunden mit wenigen Klicks auf unserer Homepage ein Zertifikat abrufen, das unverbindlich Auskunft gibt über unsere Finanzierungsbereitschaft. Der Banktermin vor der Besichtigung entfällt. So können unsere Kunde noch schneller zu ihrer Wunschimmobilie kommen. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh wird übrigens das erste Kreditinstitut in der Region sein, das so ein Zertifikat online anbietet.

Für die sogenannten hybriden Kunden werden wir die Direktberatung weiter ausbauen. Sie verbindet das digitale Angebot mit dem persönlichen Gespräch – sozusagen das Beste aus beiden Welten. Der Kunde schaltet sich mit seinem PC, Tablet oder Smartphone über das Internet auf den Bildschirm des Volksbank-Mitarbeiters und wird beraten wie in einer Filiale, allerdings ohne an Ort und Öffnungszeiten gebunden zu sein.

Regionale Präsenz bleibt Fundament der Genossenschaftsbanken

Ein Grundgedanke der Genossenschaft ist es, vor Ort vertreten zu sein. Deshalb sind wir selbstverständlich auch für diejenigen da, die in Bankangelegenheiten den direkten, persönlichen Kontakt zu uns suchen. In unseren 19 Kompetenzzentren und Geschäftsstellen finden unsere Kunden Ansprechpartner, die ihnen bei der Erledigung ihrer Bankgeschäfte helfen. Zu weniger mobilen Mitgliedern kommen wir sogar nach Hause. Denn die Volksbank Bielefeld-Gütersloh versteht sich als Bank für alle Generationen. In jeder Lebensphase möchten wir unseren Kunden auf Augenhöhe begegnen, sie partnerschaftlich begleiten und ihnen die passenden Lösungen bieten. Das wird auch in Zukunft unser Bestreben sein. Persönliche Betreuung, vertrauensvolle Kundenbeziehungen und Nähe vor Ort haben für uns höchste Priorität.

Das Jahr 2019 im Überblick

Mitglieder insgesamt
Neumitglieder 3.722

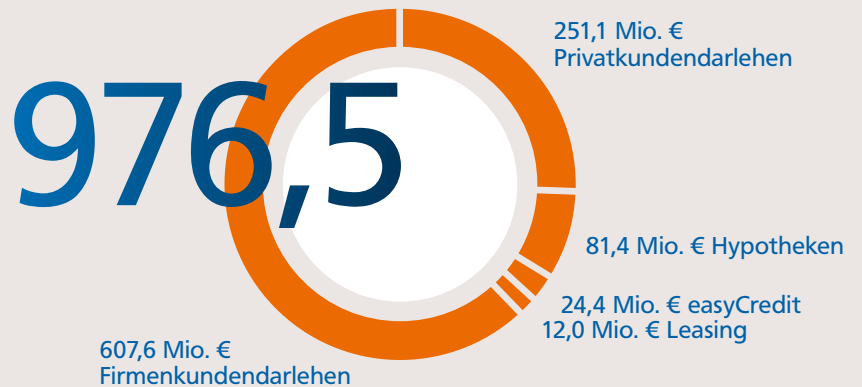
110.543



Bilanzsumme in Mrd. €
(+ 4,0 %)



Neukreditvergabe in Mio. €
Firmen investierten weiter kräftig



Baufinanzierung in Mio. €
Insgesamt +17 %

442,0

371,6 Mio. € (+11,9 %)
Neue Immobilienkredite

70,4 Mio. € (+54 %)
Neue Hypothekenvermittlung



Wertpapiergeschäft in Mrd. €
Starkes Jahr für gewinnorientierte Anleger



Regionales Engagement in €
Gemeinsam mehr erreichen



Bilanz

Jahresbilanz zum 31.12.2019
(Kurzform)

	2019	Vorjahr	Veränderung
	T €	T €	T €
Aktiva			
Barreserve	62.755	80.704	-17.949
Forderungen an Kreditinstitute	63.052	121.825	-58.773
Forderungen an Kunden	3.345.571	3.053.378	292.193
Wertpapiere und Beteiligungen	1.028.273	1.071.080	-42.807
Sachanlagen (inkl. Software)	67.170	65.627	1.543
Aktive latente Steuern	36.820	35.652	1.168
Sonstige Aktiva	15.836	11.589	4.247
Bilanzsumme	4.619.477	4.439.855	179.622
Passiva	T €	T €	T €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	779.304	866.543	-87.239
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.257.200	3.019.597	237.603
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0
Rückstellungen	56.012	52.703	3.309
Sonstige Passiva	3.935	5.547	-1.612
Fonds für allgemeine Bankrisiken	236.300	216.500	19.800
Eigenkapital	286.726	278.965	7.761
Bilanzsumme	4.619.477	4.439.855	179.622

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung
zum 31.12.2019
(Kurzform)

	2019	Vorjahr	Ergebniswirkung
	T €	T €	T €
Zinserträge	86.887	89.911	-3.024
Zinsaufwendungen	-11.937	-12.731	794
Laufende Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	4.700	4.262	438
Provisionsergebnis	31.339	28.768	2.571
Sonstige betriebliche Erträge	5.028	2.339	2.689
Personalaufwand	-41.705	-40.332	-1.373
andere Verwaltungsaufwendungen	-24.695	-26.129	1.434
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-4.630	-4.778	148
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.682	-4.884	-1.798
Bewertungsergebnis	64	-9.211	9.275
Überschuss aus der normalen Geschäftstätigkeit	38.369	27.215	11.154
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	-9.965	-8.709	-1.256
darunter: Ertrag aus latenten Steuern	1.168	1.569	-401
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-19.800	-9.700	-10.100
Jahresüberschuss	8.604	8.806	-202
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Einstellungen in die Ergebnisrücklagen	-4.100	-4.000	-100
Bilanzgewinn	4.504	4.806	-302

Zuständiger Prüfungsverband
Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e.V.
Peter-Müller-Straße 26
40468 Düsseldorf

Der vollständige Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht mit Bestätigungsvermerk vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Düsseldorf, werden nach der Genehmigung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

20

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG
Friedrich-Ebert-Straße 73–75
33330 Gütersloh
Telefon 05241 104-0
Telefax 05241 104-204

info@volksbank-bi-gt.de
www.volksbank-bi-gt.de